



# PresseInformation

der Interessengemeinschaft der  
Dialysepatienten -Ortsgruppe Chemnitz- e.V.

**Datum:** 29. Mai 2008

**Anlass:** Tag der Organspende am 7. Juni 2008

**Ansprechpartner:**

Mario Lippold

Vorsitzender der Interessengemeinschaft der Dialysepatienten –Ortsgruppe Chemnitz- e.V.

Bürgerstraße 2

09113 Chemnitz

Tel.: 037200-88239

Email: Vorstand@igdchemnitz.de

Internet: www.igdchemnitz.de

## **Tag der Organspende 2008 – Eintragung der Organspendeerklärung auf der elektronischen Gesundheitskarte**

Am Samstag, dem 7. Juni 2008 findet der **Tag der Organspende 2008** statt.

Mehr als 80 Prozent der Bevölkerung stehen der Organspende aufgeschlossen gegenüber, doch nur etwa 12 Prozent haben ihren Willen zur Organspende nach dem Tod in einem Spenderausweis dokumentiert. Durch eine klare Aussage zum Thema Organspende kann man seinen Angehörigen unter Umständen auch eine schwere, seelisch außerordentlich belastende Entscheidung ersparen.

Die Interessengemeinschaft der Dialysepatienten Chemnitz e.V. (IGD Chemnitz e.V.) fordert, die elektronische Gesundheitskarte mit einer elektronischen Organspendeerklärung zu versehen. Die elektronische Gesundheitskarte verbindet über 70 Mio. Versicherte mit rund 270.000 Ärzten, 77.000 Zahnärzten, 2000 Krankenhäusern, 22.000 Apotheken und über 300 Krankenkassen. Sie wird in der Regel immer mit sich geführt und ist somit insbesondere im Notfall verfügbar. Und somit auch, wenn abgegeben, die Erklärung zur Organspende. Die elektronische Gesundheitskarte bietet eine ideale Möglichkeit die Bevölkerung über das Thema Organspende umfassend aufzuklären und vor allem Organspendeausweise zur Verfügung zu stellen (nun in der Form der elektronischen Gesundheitskarte). Die IGD Chemnitz e.V. wirbt aktiv dafür, sich zu Lebzeiten eine Meinung zu diesem Thema zu bilden und eine Organspendeerklärung auszufüllen.

Die IGD Chemnitz e.V. wurde 1990 als Interessenvertretung von chronisch nierenkranken Patienten in Chemnitz gegründet. Derzeit werden in Chemnitz 430 Patienten mit der Dialyse (künstliche Niere) und 110 Patienten nach einer Nierentransplantation behandelt. 55 Patienten stehen auf der Warteliste für eine Nierentransplantation. Etwa 10.000 Menschen warten bundesweit dringend auf eine Spenderniere.